Inhalt

	Vorwort zur 2. Auflage	7
1.	Einleitung	10
2.	Kritische Nationalismustheorien	
2.1.	Zwischen Dekonstruktion und Marxismus	
2.2.	Grenzen der Kritik, Grenzen der Aufklärung	23
3.	Was ist Nationalismus?	28
3.1.	Die Ambivalenz des Nationalismus	28
3.2.	Vom revolutionären Prinzip zur reaktionären	
	Ausgrenzungsideologie	34
3.3.	Die Hegemonie des Nationalen	
3.4.	Die Pandemie des Nationalismus	44
4.	Das Konstrukt der Nation	49
4.1.	Ein modernes Phänomen	
4.2.	Grundlagen der Konstruktion	
	Eine Frage der Geburt:Ethnische Zugehörigkeit	
	Volk mit Seele: Sprache und Kultur	
	Überzeitlich: Mythos und Geschichte	
4.3.	Nation als Kategorie sozialer Grenzziehung	
	Homogenität und Gewalt	
	Ausgrenzung und Rassismus	
	«Die Juden» als die Anti-Nation	
4.4.	Die männliche Nation	/3
5.	Kritik des Nationalismus	78
5.1.	Nationalismus als Ideologie	
5.2.	Nationalismus und Moderne	
5.3.	Staat, Welt und Markt	
5.4.	Macht und Herrschaft	
5.5.	Politische Religion der Moderne	
5.6.	Die Wahrheit des Nationalismus	
5.7.	Die nationale Weltordnung als zweite Natur	
5.8.	Ethnisierung des Sozialen	106
5.8.1.	Ethnische Identität als Antwort auf die Zumutungen der Moderne	106
5.8.2.	Nationalismus als notwendig ethnisches Bewusstsein	
6.	Gewalt und Widerstand	113

7.	Nationalismus als Strategie zur Befreiung: Revolutionärer Nationalismus	118
7.1.	Frankreich und Nordamerika: National-revolutionäre Demokraten	
7.2.	Antikoloniale Unabhängigkeitskämpfe in Lateinamerika	
8.	Nationalismus als Strategie zur Befreiung: Antikolonialismus und nationale	
	Befreiungsbewegungen nach 1945	130
8.1.	Der Kampf gegen die koloniale Herrschaft in Afrika	131
8.1.1.	Antikolonialer Nationalismus bei Frantz Fanon	136
8.2.	Sozialrevolutionäre Kämpfein Lateinamerika	142
8.3.	Nationale Befreiungsbewegungen in Europa	146
8.4.	Von den kurdischen Bergen an die baskische Küste	150
8.4.1.	Die kurdische Arbeiterpartei PKK:	
0.40	Demokratischer Konföderalismus	
	Die baskische Guerilla ETA: Ethnisierter Sozialismus	155
8.5.	Separatismus und Ethnonationalismus: Selbstbestimmungsrecht der Völker	
	statt sozialistische Weltrevolution	159
8.5.1.	Von Waffen und Wurzeln: ETA versus EZLN	
	Ethnonationalismus als postkoloniales Zerfallsprodukt	
9.	Die Linke und die nationale Frage	171
9.1.	Marx und das vaterlandslose Proletariat	
9.2.	Proletarischer Internationalismus	
9.2.1.	Das Aufkommen der nationalen Frage: Lenin, Bauer, Stalin und Luxemburg	175
9.2.2.	«International, nicht antinational» – Die Übernahme der nationalen Denkform	
9.3.	Das Ende der Arbeiterbewegung und neuer Internationalismus	
9.4.	Von internationaler zu kritischer Solidarität	
	Der Bruch: «Gerd Albartus ist tot»	
	Die Entstehung der antinationalen Linken	
9.4.2. 9.5.	Nationalistische Linke und linker Nationalismus	
9.5.	Tradionalistische Einke und inner Tradionalismus	191
10.	Nationale Befreiung oder Befreiung von der Nation?	105
10.1.		
10.1.	3	137
10.2.	Einfache Erklärungen für eine komplexe Welt	199
10.3.	«Emancipació impossible»	
10.4.		
Gloss	ar	210
Litera	tur	217